

Einladung zur



Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 8. November 2026, 11 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 14. Juni 2026
2. Voranschlag 2027
3. Kreditantrag Beleuchtung Kirchgemeindehaus CHF 30'000
4. Informationen Pfarramt Pfr. Pavel Roubik
5. Informationen Kirchenpflegepräsidentin Nicole Trachsel
6. Verschiedenes und Umfrage

Der Voranschlag 2027 und das Protokoll vom 14. Juni 2026 liegen vom Freitag, 23. Oktober bis Freitag, 6. November 2026 während der Bürozeiten von Montag bis Freitag 9 - 11 Uhr im Sekretariat auf.

Alle stimmberechtigten Mitglieder unserer Kirchgemeinde ab dem vollendeten 16. Altersjahr sind herzlich eingeladen.

Anschliessend Apéro

Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht den Krieg. Jesaja 2,4

Monatslosung

Die Tage werden kürzer, und die Nachrichten scheinen düsterer zu werden: Kriege, die kein Ende nehmen; Worte, die immer schärfer werden. Da klingt Jesajas Satz fast wie aus einer anderen Welt. Doch was er sagt, geht uns viel näher an, als wir meinen.

Auch im Kleinen beginnt etwas von dem, was Kriege gross macht: mit einem Blick, der uns kleinmacht, mit einem Ton, der keinen Widerspruch duldet, mit einem Menschen, der uns nicht ausreden lässt. Es gibt einen Schmerz, über den kaum jemand spricht. Es ist der Schmerz, nicht respektiert zu werden. Er ist nicht laut. Aber er arbeitet in uns weiter. Wir spielen die Szene im Kopf immer wieder durch, suchen die treffende Antwort, fühlen Wut und Ohnmacht zugleich. Und dann schmieden wir, jede und jeder für sich, unsere kleinen Schwerter: den bissigen Satz, die kühle Bemerkung, das lange Schweigen, das bestrafen soll.

Wie ist mit Respektlosigkeit umzugehen? Zwischen dem, was uns angetan wird, und dem, was wir daraus machen, liegt ein kleiner, aber entscheidender Raum. In ihm entscheidet sich, ob wir Schlag mit Schlag vergelten oder ob wir innehalten. Nicht jede Provokation verlangt eine Antwort. Nicht jeder Kampf beweist Stärke. Und wer ruhig bleibt, ist nicht schwach, sondern oft stärker als jener, der das letzte Wort braucht.

Das Evangelium geht noch einen Schritt weiter. Jesaja sagt nicht: Die Menschen werden endlich lernen, sich zu beherrschen. Er sagt: «Der HERR wird Recht schaffen.» Wir müssen nicht das letzte Wort haben, weil Gott es hat. Wir müssen unsere Würde nicht erkämpfen, weil sie uns geschenkt ist, nicht von Menschen verliehen und deshalb auch nicht von Menschen genommen werden kann. Wer das weiss, kann Abstand halten, ohne zu verhärten. Er kann eine Grenze ziehen, klar und ohne Gift. Und er kann dem anderen seine Würde lassen, auch wenn dieser die eigene vergessen hat. «Rächt euch nicht selbst», schreibt Paulus, und meint damit keine Schwäche, sondern Freiheit. Umschmieden sagt der Prophet. Das Eisen bleibt, es wird verwandelt. Aus der Waffe wird ein Werkzeug, mit dem etwas wachsen kann. Vielleicht beginnt das im Kleinen: Ein scharfes Wort bleibt ungesagt. Ein Gespräch wird mit Respekt geführt – oder mit Respekt beendet. Wir verzichten darauf, jemanden zu überzeugen oder zu besiegen, und stehen einfach ruhig in uns selbst.

Frieden zwischen den Völkern wächst nicht nur an Verhandlungstischen. Er wächst dort, wo Menschen ihre Schwerter niederlegen: in der Familie, am Arbeitsplatz, im Dorf. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass am Ende einer das Recht schafft, der grösser ist als unsere Wut.

Ihr Pavel Roubik

Seniorenferien



Eine fröhliche Schar Seniorinnen und Senioren der ref. Kirche Seon verbrachte abwechslungsreiche Ferientage im Tessin. Ausgangspunkt war Bellinzona, von wo aus die Gruppe die Schönheiten der Region entdeckte. Bereits die Anreise über den Gotthardpass bot herrliche Ausblicke. Am Montag stand eine Stadtführung durch Bellinzona mit der imposanten Burg Castelgrande auf dem Programm. Am Nachmittag besuchte die Gruppe das Castello di Sasso Corbaro und genoss die Aussicht. Das Ziel am Dienstag führte ins hinterste Dorf des Verzascatales, nach Sonogno. Die typischen Tessiner Steinhäuser und der imposante Wasserfall Froda luden zum Entdecken ein.

Am Mittwoch ging es nach Lugano. Eine gemütliche Schifffahrt nach Gandria mit Halt in einem Grotto, wo Tessiner Spezialitäten genossen wurden, sorgte für schöne Stunden. Auch ein heftiger Regenguss konnte die gute Stimmung nicht trüben. Donnerstags besuchte die Gruppe die Schokoladenfabrik «Alpenrose» in Caslano und erhielt spannende Einblicke in die Herstellung von Schokolade. Ein Aufenthalt im malerischen Morcote rundete den Tag ab. Am Freitag hiess es bereits Abschied nehmen. Über den San Bernardino-Pass ging es zurück Richtung Norden. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen am Walensee traf die Reisegruppe müde, aber zufrieden und gesund wieder in Seon ein.

Kalender

www.ref-kirche-seon.ch

Morgen-Andacht

**Im Alters- und Pflegeheim
Unteres Seetal jeweils am
Donnerstag um 10 Uhr**
05.11. 18.30 Uhr Gedenkgottes-
dienst, Pfr. Pavel Roubik und kath.
Mitarbeiter
12.11. Pastor Matthias Altwegg
19.11. Pfr. Michael Freiburghaus
26.11. Pfr. Jan Niemeier

Freud und Leid

Vermählt:
26.09.26 Michelle Bertschi &
Gian-Luca Arber

Heimgegangen:
12.09.26 Gloor Samuel, 1946

Veranstaltungen

**Montag, 2. und 16. November
14 bis ca. 16.30 Uhr**
LISMI-GRUPPE
Im Bistro des
ref. Kirchgemeindehauses Seon
Egal ob Profi oder Anfänger
ALLE sind herzlich willkommen!
Kontakt: Heidi Aeby
062 775 01 49

**Mittwoch, 4. November
9.30 Uhr**
ÖKUM. FRAUENGRUPPE
Treffen im Altersheimkafi
Sonneblume
Kontakt: Edith Sterchi
062 775 27 07

**Donnerstag, 5. November,
11.30 Uhr**
SEENER MÄNNERSTAMM
Metzgete Homberg
Wir treffen uns um **11.30 Uhr**
zur «Metzgete» im Gasthof
Homberg. Anreise zu Fuss oder
mit Auto bitte individuell
organisieren.
**Anmeldung bis Freitag, 30.
Oktober 2026:**
Jürg Sterchi, 062 775 27 07
oder Mail an sterchi.
juerg@outlook.com

**Donnerstag, 5. und 19.
November, 18.30 Uhr**
OFFENER TRAUERTREFF
Im Jugendraum des
ref. Kirchgemeindehauses
Kontakt: Silvia Markfort,
Barbara Wyser
076 483 42 59

**Mittwoch, 11. November
9.30 Uhr**

ÖKUM. FRAUENGRUPPE
Kafitreff der Wandergruppe
im Rest. Unterdorf
Kontakt: Erika Leimgruber
079 546 29 09
erilei@ziknet.ch

**Mittwoch, 11. und 25.
November, 19 Uhr**
HAUSKREIS

Auskunft: Steffen Hassel
077 424 96 73

**Donnerstag 12. November,
11.30 Uhr**
**MITTAGSTISCH im Restaurant
Hallenbad**

Anmeldung: Sekretariat
062 769 10 95

**Samstag, 14. November,
Connect 16+**
Perspektive, Gemeinschaft,
Mut, Glaube
Ein Angebot für Jugendliche ab
16 Jahren
Thema: Mutig und weitsichtig
Abseilen vom Esterlurm und
gemütliches Beisammensein am
Feuer
Auskunft und Zeiten per Whats-
app an: Sandra Geissbühler
078 269 23 90 mit dem Vermerk
Connect 16+ Chat

**Sonntag, 15. und 29.
November,
Angebot IT-Hilfe für Senioren**
15.11. um 19 Uhr nach dem
Abendgottesdienst
29.11. um 11 Uhr nach dem
Gottesdienst
im Kirchgemeindehaus

**Dienstag, 17. November,
9 - 11 Uhr**
FRAUEZMORGE
Resilienz, was macht Menschen
robust, um Krisen zu bewältigen
Referent: Peter Schulthess
Kinderhütendienst
Freiwilliger Unkostenbeitrag
Kontakt: Rosmarie Büttikofer

**Sonntag, 22. November,
17 Uhr**
KONZERT SEETALCLASSICS
Tickets **nur** unter:
www.seetalclassics.ch

**Mittwoch, 25. November,
14 - 16 Uhr**

FUN & CHURCH / Kids
Ein ökumenisches Angebot für
Kinder der 1.–5. Klasse
Thema: Spielnachmittag, würfeln,
rätseln, hüpfen, toben
Treffpunkt: ref. Kirche Seon
Auskunft: Sandra Geissbühler
078 269 23 90

**Freitag, 27. November,
YOUNG & CHURCH / Teens
19 - 21 Uhr**

Ein ökumenisches Angebot für
Jugendliche der 6.–9. Klasse
Thema: Trubelig und bühnenreif,
wir proben zusammen für die
Familien-Weihnachtsfeier am
20.12.26
Treffpunkt: ref. Kirche Seon
Auskunft: Sandra Geissbühler
078 269 23 90

Gottesdienste

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst zum
Reformationssonntag mit RW4
Pfr. Pavel Roubik und Katechetin
Monika Kläusler

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Pavel Roubik
**11 Uhr Kirchgemeinde-
versammlung**

Sonntag, 15. November
18 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Peter Henning

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Pfr. Pavel Roubik

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst zum
1. Advent
Pfr. Pavel Roubik

Worte aus dem Gottesdienst:

Im September und am Ernte-
dankfest begleiteten uns in den
Gottesdiensten zwei Wörter mit
einem Fragezeichen in der Mitte:
«wahr?nehmen» und «dank?
bar». Sie gehören zusammen,
denn dankbar wird, wer genau
hinsieht und wahrnimmt, was
ihm geschenkt ist. Das Fragezei-
chen erinnerte uns daran, nicht
einfach weiterzugehen, sondern
innezuhalten und nachzufragen:
Was nehme ich wahr? Was wird
mir geschenkt? Und wofür, wem
und wozu bin ich dankbar?

So erreichen Sie uns

Pfarramt:
Pfr. Pavel Roubik
pfarramt@ref-kirche-seon.ch
Montag Ruhetag

**Amtswochenvertretung im
November**
Pfr. Mark Schwyter
079 629 08 02
kontakt@markschwwyter.ch

Kirchenpflegepräsidentin:
Nicole Trachsel
praesidentin@ref-kirche-seon.ch

Sekretariat
Andrea Gloor/Beatrice Müller
062 769 10 95
sekretariat@ref-kirche-seon.ch
Mo – Fr. 9 – 11 Uhr

Sigristin/Jugendarbeiterin
Sandra Geissbühler
062 769 10 98
078 269 23 90
sandra.geissbuehler@ref-kirche-seon.ch

Impressum



Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Seon
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon
Redaktion:
Andrea Gloor
Beatrice Müller

*Änderungen vorbehalten:
Definitive Angaben bitte
jeweils im Kirchenzettel des
Lenzburger Bezirks-Anzeigers
entnehmen.*